



Gott, der Herr, hat am 1. Juni 2025 unseren Mitbruder

Pfarrer Nicolaas Dobbelstein
Jubilarpriester

aus diesem Leben heimgerufen.

Am 21. April 1935 in Mheer / Niederlande geboren, wurde er nach seinen philosophisch-theologischen Studien in Rolduc und Roermond am 18. März 1961 in Roermond zum Priester geweiht.

Im Anschluss übernahm er die Aufgaben eines Studienpräfekten im Priesterseminar von Rolduc (1961 bis 1965). Danach erfolgte seine Freistellung zum Weiterstudium der französischen Sprache in Groningen. Zugleich übernahm er aber auch Aushilfen an der Kathedrale der Kirche des Bistums Groningen-Leeuwarden (1965 bis 1971). Nach dem Studium ging er als Lehrer für Französisch an das Gymnasium in Rolduc (1971 bis 1976).

Ab dem 1. Januar 1974 leistete Herr Pfarrer Nicolaas Dobbelstein mit Zustimmung seines Heimatbischofs von Roermond Aushilfsdienste in Niederbardenberg, Würselen und Alsdorf-Schaufenberg. Am 1. November 1979 wurde er Vikar in der Pfarrei St. Willibrord in Herzogenrath-Merkstein.

Am 4. Mai 1980 erfolgte dann die Verleihung des Titels „Pfarrer“. Danach übernahm er die Aufgaben eines Pfarradministrators für die Pfarrei St. Antonius Abb. in Herzogenrath-Niederbardenberg.

Die Inkardinierung in den Klerus des Bistums Aachen erfolgte am 12. Januar 1987.

Im weiteren Verlauf wurde er schließlich Pfarrer der Pfarrei St. Hubert in Nideggen-Schmidt (Mai 1985 bis April 2001). In dieser Zeit war er auch Vertreter des Dechanten des Dekanates Heimbach-Nideggen.

Am 1. Mai 2001 erfolgte letztlich seine reguläre Versetzung in den Ruhestand.

In Dankbarkeit für das Glaubens- und Lebenszeugnis von Pfarrer i. R. Nicolaas Dobbelstein bitte ich die Gläubigen, mit mir des Heimgegangenen im Gebet und bei der Feier der heiligen Eucharistie zu gedenken.

Aachen, den 2. Juni 2025

+ *Kennen hier*

Bischof von Aachen

Die Exequien werden gehalten am kommenden Samstag, 7. Juni 2025 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Herzogenrath-Kohlscheid. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof Oststraße im dortigen Priestergrab.